reformierte
kirche hinwil

www.ref-hinwil.ch

Jahresbericht 2015

Dank

Ganz Grosses wurde 2015 geleistet, mit dem Leitbild sowie den Legislaturzielen, aber auch mit konkreten Projekten wie der Zäller Wiehnacht. Wir spürten die grosse Motivation aller Mitarbeitenden. Ohne dieses grosse Engagement wäre das nicht möglich gewesen. Ganz herzlichen Dank an alle. Eingeschlossen sind die vielen Freiwilligen, die einen für unsere Gesellschaft wertvollen Beitrag leisten. Gerade im Bereich Diakonie, dem Dienste am Nächsten, wird durch unsere Kirche Wertvolles geleistet und wird Kirche für viele spürbare Heimat.

Nicht vergessen dürfen wir die vielen getreuen Gemeindeglieder, die weniger in Erscheinung treten, getreu jedoch helfen mitzutragen, in dem sie pflichtbewusst ihre Kirchensteuern bezahlen und indem sie grosszügig spenden. Unser Dank gilt auch all den Unternehmen, die dazu beitragen, dass unsere Kirche einen wesentlichen Beitrag für das gute Miteinander zwischen Starken und Schwachen leisten kann. Diese Solidarität mit der weltweiten Christengemeinde ist gerade in einer verunsicherten Gesellschaft, in der Angst vor den Auswirkungen der Flüchtlingswelle gross ist, besonders wichtig. Nur wenn wir unseren christlichen Wurzeln wieder vermehrt bewusst werden, können wir getrost Fremden begegnen, im Vertrauen, dass wir nicht alles selber machen müssen (und können).

Rolf Gerber, Kirchenpflege Hinwil

V.l.n.r. Ines Meyer, Yvonne Hägi, Urs Wildermuth, Verena Wolfensberger, Elisabeth Spörri, Viola Verena Christen, Werner Glatz, Kaarina Müller, Rolf Gerber

Kirchenpflege

Nach den Rücktritten von Jean Roger Marguet, Ruedi Weber und Philipp Casutt mussten im 2015 drei Mitglieder neu gewählt werden. Nahtlos konnten Nachfolger gefunden werden mit Yvonne Hägi (Finanzen und Aktuariat), Urs Wildermuth (Personelles) und Werner Glatz (Liegenschaften). Erstmals erfolgte diese Nachwahl an der Kirchgemeindeversammlung.

KirchGemeinde-Plus

Die Vorsteherschaft der Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil favorisieren eine übergemeindliche Zusammenarbeit, mit einem Dachverband oder einer Bezirkskirchgemeinde. Aufgrund der Entwicklung der Zürcher Landeskirche ist klar, dass der Status quo zu wahren kein Weg sein kann. Die Kirchen müssen wieder eine gesellschaftliche Relevanz erhalten. Dabei ist die Rückbesinnung auf unseren Kernauftrag mit starken Gemeinden wichtig.

An der Konferenz vom 27. Oktober 2015 in Wolfhausen wurde auf Bezirksebene eine Projektorganisation ins Leben gerufen, welche nun zwei mögliche Zusammenarbeits-Modelle weiter ausarbeitet.

Delegierte aus Hinwil sind: Sybille Wähli und Rolf Gerber.

www.kirche-bezirk-hinwil.ch

Personelles

- Neuer Pfarrer
- Drei neue Kirchenpflegemitglieder
- Pensionierung und Anstellung Sozialdiakonin

Familie Madörin fühlt sich sichtlich wohl in Hinwil

Mit Beginn des Jahres 2015, am 11. Januar, lernten wir unseren neu gewählten Pfarrer Oliver Madörin an seinem ersten Gottesdienst in der Kirche Hinwil schon etwas kennen. Beim anschliessenden Begrüssungsapéro im Hirschen wurde seine Einsetzung gefeiert. Er wird von der Gemeinde, den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege geschätzt und engagiert sich im Pfarrteam mit Matthias Walder und Urs Niklaus, unserem Stellvertreter auf der 50% Stelle.

Nachdem der Kanton die 50% Stelle für weitere 4 Jahre bewilligt hatte, begann die Pfarrwahlkommission im September mit ihrer Arbeit. Die Ergänzungspfarrstelle wurde für eine junge Pfarrperson ausgeschrieben, welche sich vor allem für die Kinder und Jugendlichen in Hinwil einsetzen wird. Am Sonntag, 3. Januar 2016 stellte sich dazu Pfarrerin Geraldine Walther im Gottesdienst der Gemeinde vor. Sie freut sich auf ihre erste Pfarrstelle, die sie am 1. April antreten wird.

Beni Kilchör war bei uns während einem Jahr als Praktikant. In Erinnerung bleiben wird auch sein besonderer Anlass: Wein in der Bibel

Franziska Leuenberger verabschiedet sich im Gottesdienst

Nach über 11 Jahren im Dienst als Sozialdiakonin liess sich Franziska Leuenberger auf Ende Juni frühzeitig pensionieren. Die freigewordene Stelle konnte auf den 1. November mit Elke Hendriksen wieder neu besetzt werden. Von ihr werden die Angebote für Erwachsene und Senioren nun weitergeführt, aber auch Neues entwickelt.

Urs Wildermuth

Bauabrechnung

Teilsanierung evangelisch-reformierte Kirche Hinwil

Die Kirchenrenovation konnte bis auf Kleinigkeiten im September 2014 abgeschlossen werden. Kleinere Arbeiten, insbesondere die Umgebungsarbeiten, wurden erst 2015 fertiggestellt.

Dank konsequenter Kostenkontrolle konnte der Kostenrahmen von CHF 1‘982‘000.– ständig im Auge behalten werden. Dies erlaubte uns auch, die nicht im Kostenvoranschlag enthaltenen Umgebungsarbeiten (im Bereich Westtüre und Nordseite) 2015 noch auszuführen und trotzdem mit einer Kostenunterschreitung von CHF 811.70 abzuschliessen.

Rolf Gerber

Bericht RPG

Die verbindlichen Angebote, Minichile, 3.Klass-Unti und Club4 sind fertig aufgebaut und funktionieren gut.

Das Fiire mit de Chliine wurde sechs mal durchgeführt, abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche.

Das Kolibri/Domino Team (früher Sonntagschule) im Felsenhof veränderte sich, eine Beauftragte hörte auf. Die Suche nach neuen Leiterinnen war erfolgreich. Zwei neue Frauen besuchten den eintägigen Kurs zum Thema Kolibri / Fiire mit de Chliine. Ziel ist es, im 2016 zweimal im Monat während dem Gottesdienst für Kinder Kolibri/Dominostunden anzubieten.

Im JUKI haben wir in Hinwil ein vielfältiges Angebot, das gut genutzt wird. Es ist in einer Broschüre zusammengefasst.

Im Mai organisierten wir zum ersten Mal einen gemeinsamen Elternabend für die Gefässe von Minichile bis JUKI. Dabei waren auch die freiwilligen Angebote wie ELKI singen, Kolibri und Domino (Sonntagschule). Der Elternabend fand mehrheitlich guten Anklang. Besonders Familien mit mehreren Kindern freuten sich, dass alle Infos für ihre Kinder an einem Elternabend eingeholt werden konnten.

Im Konfirmandenunterricht gab es für jede Klasse des Schuljahres 14/15 ein Konf-Lager. Bei einer Klasse war es der Start, bei der andern die Vorbereitung zur Konfirmation.

Im 3.Klass Unti Gottesdienst mit Taufen wurde der Taufbaum eingeweiht. Blätter mit Bildern der Taufkinder wurden daran gehängt. So sollen unsere Jüngsten im Gottesdienst sichtbar anwesend sein.

Viola Christen, Kaarina Müller

In der offenen Perle treffen sich Jugendliche mittwochs von 12.30 bis 17.30 Uhr. Beim gemeinsamen Kochen erleben sie Kameradschaft.

Kerzenziehen 2015

Zum ersten Mal wurde auf dem Vorplatz der Perle, in der Woche vor dem 1. Advent, ein Kerzenziehen von einer Woche Dauer durchgeführt, mit paralleler Kaffeestube. Ein schöner Erlös konnte anschliessend einer Hinwiler Institution gespendet werden. Der ganze Anlass wurde mit freiwilligen Helfern, darunter auch Kirchenpfleger, organisiert.

Die Freude an Gesprächen während dem Kerzenziehen und in der Kaffeestube zeigte, dass dieser niederschwellige Anlass eine gute Möglichkeit ist, mit Menschen in Kontakt zu treten.

Das Organisationsteam beschloss, auf Grund der positiven Rückmeldungen, im 2016 erneut das Kerzenziehen anzubieten, dies vom 21. – 26. November. Kaarina Müller

«Blitzlichter»

Die reformierte Kirche Hinwil führte in Zusammenarbeit mit der Schule Hinwil die Zäller Wiehnacht auf. Klassen sangen die Lieder, Schülerinnen und Schüler spielten die Szenen des unvergesslichen Spiels von Paul Burkhard.

Am Samstag, 20. Juni, wurde das 10-Jahr-Jubiläum des Perlencafés gefeiert. Ein fünfköpfiges Team betreibt mit viel Engagement und Freude dieses Café und ermöglicht es, dass der ganze Erlös einem gemeinnützigen Werk gespendet werden kann.

Unsere Partnergemeinde aus Bellinzona besuchte uns im Februar. Sie bekochten uns mit einem feinen Risotto und speziellen Würsten.

Leitbild und Legislaturziele wurden festgelegt

Anfang Jahr wurde eine Kommission eingesetzt mit dem Ziel, ein Leitbild vorzubereiten. Sie bestand aus 2 Kirchenpflege-Mitgliedern, 2 Pfarrern und 2 Sozialdiakonen.

An der Retraite im April mit allen Mitarbeitenden und Kirchenpflege-Mitgliedern, auch bereits mit den Neugewählten, wurde der Vorschlag der Arbeitsgruppe zum Thema Leitbild intensiv besprochen und bearbeitet. Die Retraite fand an einem Freitagabend und am folgenden Samstag den ganzen Tag statt.

Dabei entschied sich die Kirchenpflege für 6 Leitsätze. Diese wurden zu einem späteren Zeitpunkt zur Veröffentlichung angenommen.

Leitbildsätze

- Wir wollen auf Christus hören und daraus leben und unseren Auftrag gestalten.
- Wir wollen die Vielfalt pflegen und die Gaben aller fördern.
- Wir wollen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Raum geben für ihr Suchen und Fragen, und von dort her Zugänge schaffen zu Gott der jüdisch-christlichen Tradition.
- Wir wollen mit grossem Engagement traditionelle Formen pflegen und neue verwirklichen.
- Wir wollen Liegenschaften und Finanzen verantwortungsbewusst und zielgerichtet verwalten. Unsere Struktur und Organisation der gegenwärtigen Zeit anpassen.
- Wir verstehen uns als Glied einer weltweiten Kirche. Wir vertreten unsere Anschauung, sind aber auch bereit, sie zu überdenken. Wir freuen uns über Gemeinsamkeiten mit andern Konfessionen und Religionen, nehmen aber auch die Unterschiede wahr und respektieren sie.

Legislaturziele 2014–18

An einer späteren Sitzung wurden diese Ziele angenommen:

- Die Kirchenpflege, das Pfarramt und die Mitarbeiter fördern unsere Freiwilligen. Die Beteiligungskirche ist vorangetrieben.
- Wir sind vernetzt, arbeiten und kommunizieren gut. Wir sind spürbar eine Einheit.
- Die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation ist vorangetrieben, verbessert, auf Zielgruppen ausgerichtet, aktuell und zeitgemäss.
- Die Perle ist verstärkt ein Ort der Begegnung mit erweiterten Öffnungszeiten.
- Familien sind in den Gottesdiensten und an den Anlässen der Kirchgemeinde vermehrt dabei.
- In der Kirchgemeinde wird eine Homeweek für Kinder organisiert. (Ferienlagerwoche zu Hause oder Ferientage zu Hause)
- In der Kirchgemeinde wird eine generationenübergreifende Gemeindeferienwochen organisiert.

Oliver Madörin

Flügel

Die Spendenaktion zugunsten des Flügels in der Kirche konnte zu einem erfreulichen und vorläufigen Abschluss gebracht werden. Erfreulich, weil ein wunderbarer Konzertflügel mit tollem Klang in der Kirche steht und im August mit einem Konzert von Werner Bärtschi eingeweiht werden konnte. Vorläufig, weil noch nicht der ganze Kaufbetrag zusammen gekommen ist. Es werden noch Spenderinnen und Spender gesucht, welche helfen, die fehlenden gut Fr. 10’000 noch zu decken.

Matthias Walder

Statistik

Amtshandlungen

- 28 Kinder wurden getauft
  17 Knaben und 11 Mädchen
- 26 Jugendliche wurden konfirmiert
  15 Söhne und 11 Töchter
- 4 Ehepaare wurden kirchlich getraut
- 45 Menschen wurden bestattet
  28 männliche und 17 weibliche Personen

Mutationen

- 46 Personen traten aus der Landeskirche aus
- 2 Personen wurden in unsere Kirche aufgenommen

*Reformierte am 31.12. 2014: **4 482**
*Reformierte am 31.12. 2015: **4 436**

* Für die Gesamtzahl der Gemeindemitglieder sind neben Aus- und Eintritten auch Zu- und Wegzüge, sowie Geburten und Todesfälle relevant.